

31.07.2020 15:08

Virtuelle Schiedsrichter Qualifizierungs-Lehrgänge durchgeführt



Steven Greif (Foto) ist als Schiedsrichter in die 3. Liga aufgestiegen. (c) gettyimages

Normalerweise hätten sich die eingestuften Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der Herren-Regionalliga, Herren-Oberliga und Frauen-Regionalliga am Wochenende vom 26. - 28.06. in Kleinmachnow getroffen, doch in diesen Zeiten ist Normalität eben nicht gegeben.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie, den aktuellen Verfügungslagen und den daraus resultierenden kurzfristigen Festlegungen zum Saisonstart der jeweiligen NOFV-Ligen hat sich der Schiedsrichterausschuss entschlossen, die NOFV-Qualifizierungslehrgänge virtuell als Videokonferenz durchzuführen.

Bevor Udo Penßler-Beyer, Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses, die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter über grundsätzliche Themen des neuen Spieljahres 2020/2021 informierte, übernahm Stefan Weber, Verbandslehrwart des Thüringer Fußball-Verbandes und Mitglied des Kompetenzteams im DFB-Schiedsrichterausschuss, dankenswerterweise die Erklärungen zu den neuen Regeländerungen mittels einer PowerPoint-Präsentation.

Der Schiedsrichterausschuss hat in seiner letzten Sitzung u. a. die Aussetzung bzw. Verschiebung der Erhöhung der Schiedsrichterspesen bei Oberliga-Spielen beschlossen. Diese Entscheidung, die auch durch

das NOFV-Präsidium bestätigt wurde, begründete Udo Penßler-Beyer wie folgt: "In dieser schwierigen Zeit steht nicht nur der Verband vor einigen Problemen und Herausforderungen, sondern vor allem auch unsere Vereine. Die Aussetzung der SR-Spesenerhöhung für die Oberliga ist ein Entgegenkommen des Verbandes und der Schiedsrichter, um die Vereine in dieser schwierigen Zeit nicht noch mehr finanziell zu belasten."

Die Besonderheit der diesjährigen Einstufung des Schiedsrichterausschusses lag darin, dass aufgrund der Aussetzung des Spielbetriebes und der Erhöhung der Mannschaftszahlen in den jeweiligen Ligen kein(e) Aktive(r) sportlich absteigen musste/abgestiegen ist, stattdessen wurde die Anzahl der Schiedsrichter(innen) in den jeweiligen Ligen erhöht. Sobald die grundsätzliche Anzahl an Mannschaften in den NOFV-Ligen wiederhergestellt wird, soll aber auch die Anzahl der Schiedsrichter wieder reduziert werden. Der Bestandsschutz von Schiedsrichtern, die im ersten Jahr in der Regionalliga Nordost amtieren, wurde vom Schiedsrichterausschuss für das Spieljahr 2020/2021 ausgesetzt.

Nach Ausführungen zu weiteren Überlegungen und Aktivitäten des Verbandes, u. a. gab es eine Umfrage aller Vereine der Regionalliga Nordost, der Oberliga, der Frauen-Regionalliga und der A-Junioren-Regionalliga zur Einführung und Erhöhung der möglichen Auswechslungen auf max. fünf Spieler(innen) pro Spiel, wurden die Konferenzen jeweils nach rund 70 Minuten beendet.

Wie für die Vereine ist es auch für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eine besondere, so nie dagewesene Situation, die sie vor neue Herausforderungen stellen wird.

Wir wünschen Akteuren weiterhin eine gute Vorbereitung und einen guten Start in das neue Spieljahr.



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```